

Pressemitteilung

HUGO BOSS Ergebnisse des ersten Quartals 2011

HUGO BOSS startet erfolgreich in das Jahr 2011

- **Konzernumsatz steigt im ersten Quartal um 21%**
- **Zweistellige Umsatzzuwächse in allen Regionen und Vertriebskanälen**
- **Operatives Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) erhöht sich um 43% auf 132 Mio. EUR**
- **Prognose für das Gesamtjahr bestätigt**

Metzingen, 28. April 2011. Die HUGO BOSS AG ist erfolgreich in das Jahr gestartet. Im ersten Quartal 2011 stiegen Umsatz und Ergebnis jeweils deutlich zweistellig.

„Die Ergebnisse des ersten Quartals unterstreichen, dass wir die Dynamik des letzten Jahres mit in das Jahr 2011 genommen haben“, sagte Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG, anlässlich der Veröffentlichung des Quartalsberichts. „Die Verbesserungen in allen Regionen und Vertriebskanälen zeigen die Stärke unseres Geschäftsmodells, welches uns erlaubt, das Wachstumspotenzial in den einzelnen Märkten noch gezielter auszuschöpfen. Ein wichtiger Baustein unseres Erfolgs ist dabei die deutlich engere Kommunikation mit dem Endverbraucher.“

Der Umsatz des HUGO BOSS Konzerns stieg im ersten Quartal 2011 währungsbereinigt um 19%. In Euro verzeichnete der Konzern einen Anstieg von 21% auf 539 Mio. EUR (2010: 444 Mio. EUR). Alle Regionen trugen mit zweistelligen währungsneutralen Wachstumsraten zu diesem Ergebnis bei (Europa +14%, Amerika +21%, Asien/Pazifik +46%). Auch der Großhandelsbereich erholte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal spürbar. So

H U G O B O S S

lag der Umsatz bereinigt um Währungseffekte 10% über dem Wert des vergangenen Jahres. Der eigene Einzelhandel (inklusive Outlets und Online) war im Vergleich zum Vorjahr währungsbereinigt um 38% im Plus. Auf vergleichbarer Fläche stieg der Umsatz in den eigenen Einzelhandelsgeschäften in lokaler Währung um 8%.

Die Verbesserung der Rohertragsmarge um 2,2 Prozentpunkte auf 58,4% (2010: 56,2%) wurde vor allem vom überproportionalen Umsatzwachstum im eigenen Einzelhandel und einer konsequent durchgesetzten Preispolitik unterstützt. Der Anstieg der Rohertragsmarge spiegelte sich auch in einer Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge wider. Diese stieg um 3,7 Prozentpunkte auf 24,4% (2010: 20,7%). Insgesamt belief sich das EBITDA vor Sondereffekten auf 132 Mio. EUR und lag damit 43% über dem Wert des Vorjahres (2010: 92 Mio. EUR).

Im ersten Quartal konnte der Konzern seine Nettofinanzverbindlichkeiten weiter verringern. Gegenüber dem Vorjahr sank die Nettoverschuldung um 41% auf 187 Mio. EUR (2010: 316 Mio. EUR).

Auf Basis der Ergebnisse des ersten Quartals bestätigt das Management seine Ziele für das Jahr 2011. Danach soll der Konzernumsatz auf währungsbereinigter Basis um mindestens 12% steigen, wozu der weitere Ausbau des eigenen Einzelhandels sowie deutliches Wachstum in China und den USA beitragen werden. Der Anstieg des operativen Ergebnisses (EBITDA vor Sondereffekten) soll mindestens 15% betragen.

Weitere Informationen

Der ausführliche Bericht zum ersten Quartal 2011 wird ab circa 10 Uhr unter <http://group.hugoboss.com> als Download zur Verfügung stehen.

H U G O B O S S

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Dennis Weber

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-86267

E-Mail: Investor-Relations@hugoboss.com

HUGO BOSS

Konzernbilanz

Aktiva	31. März	31. März
in Mio. EUR	2011	2010
Immaterielle Vermögenswerte	124,1	101,0
Sachanlagen	256,3	267,8
Aktive latente Steuern	49,7	48,2
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	19,1	6,5
Langfristige Ertragsteuerforderungen	3,1	3,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,7	4,3
Langfristige Vermögenswerte	455,0	431,1
Vorräte	343,4	268,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	207,7	184,4
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	10,3	14,4
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	15,4	9,3
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	51,9	41,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	313,9	179,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,3	0,0
Kurzfristige Vermögenswerte	943,9	697,3
Aktiva, gesamt	1.398,9	1.128,4

Passiva	31. März	31. März
in Mio. EUR	2011	2010
Gezeichnetes Kapital	70,4	70,4
Eigene Aktien	-42,3	-42,3
Kapitalrücklage	0,4	0,4
Gewinnrücklagen	347,1	227,7
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-35,3	-44,8
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis	81,9	56,3
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	422,2	267,7
Minderheitsanteile am Eigenkapital	18,3	-0,5
Konzerneigenkapital	440,5	267,2
Langfristige Rückstellungen	39,8	33,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	506,6	497,4
Passive latente Steuern	23,3	16,0
Sonstige langfristige Schulden	28,1	23,1
Langfristige Schulden	597,8	570,0
Kurzfristige Rückstellungen	75,7	57,1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	23,6	31,5
Ertragsteuerschulden	44,6	20,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159,7	132,8
Sonstige kurzfristige Schulden	57,0	49,0
Kurzfristige Schulden	360,6	291,2
Passiva, gesamt	1.398,9	1.128,4

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	Q1	Q1	Veränderung
	2011	2010	in %
Umsatzerlöse	539,2	444,2	21
Umsatzkosten	-213,8	-186,5	-15
Direkte Vertriebskosten	-10,7	-8,1	-32
Rohertrag	314,7	249,6	26
in % vom Umsatz	58,4	56,2	2,2 PP
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-152,5	-132,8	-15
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-46,3	-40,6	-14
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	115,9	76,2	52
in % vom Umsatz	21,5	17,2	4,3 PP
Zinsergebnis	-3,8	-4,3	12
Übrige Finanzposten	-2,2	2,1	<-100
Finanzergebnis	-6,0	-2,2	<-100
Ergebnis vor Ertragsteuern	109,9	74,0	49
Ertragsteuern	-26,4	-17,7	49
Konzernergebnis	83,5	56,3	48
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	81,9	56,2	46
Minderheitsanteile	1,6	0,1	
Konzernergebnis	83,5	56,3	48
Ergebnis je Aktie (EUR)¹			
Stammaktien	1,18	0,81	45
Vorzugsaktien	1,19	0,82	45

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA und Sondereffekte

in Mio. EUR	Q1	Q1	Veränderung
	2011	2010	in %
EBITDA vor Sondereffekten	131,6	91,8	43
Sondereffekte	0,3	-0,4	>100

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

in Mio. EUR	Q1	Q1	Veränderung	Veränderung in %
	2011	2010	in %	Währungsbereinigt
Europa	351,7	304,8	15	14
Amerika	102,2	82,0	25	21
Asien/Pazifik	74,8	48,3	55	46
Lizenzen	10,5	9,1	15	15
Gesamt	539,2	444,2	21	19
Großhandel	341,4	302,7	13	10
Konzernerzeuger Einzelhandel	187,3	132,4	42	38